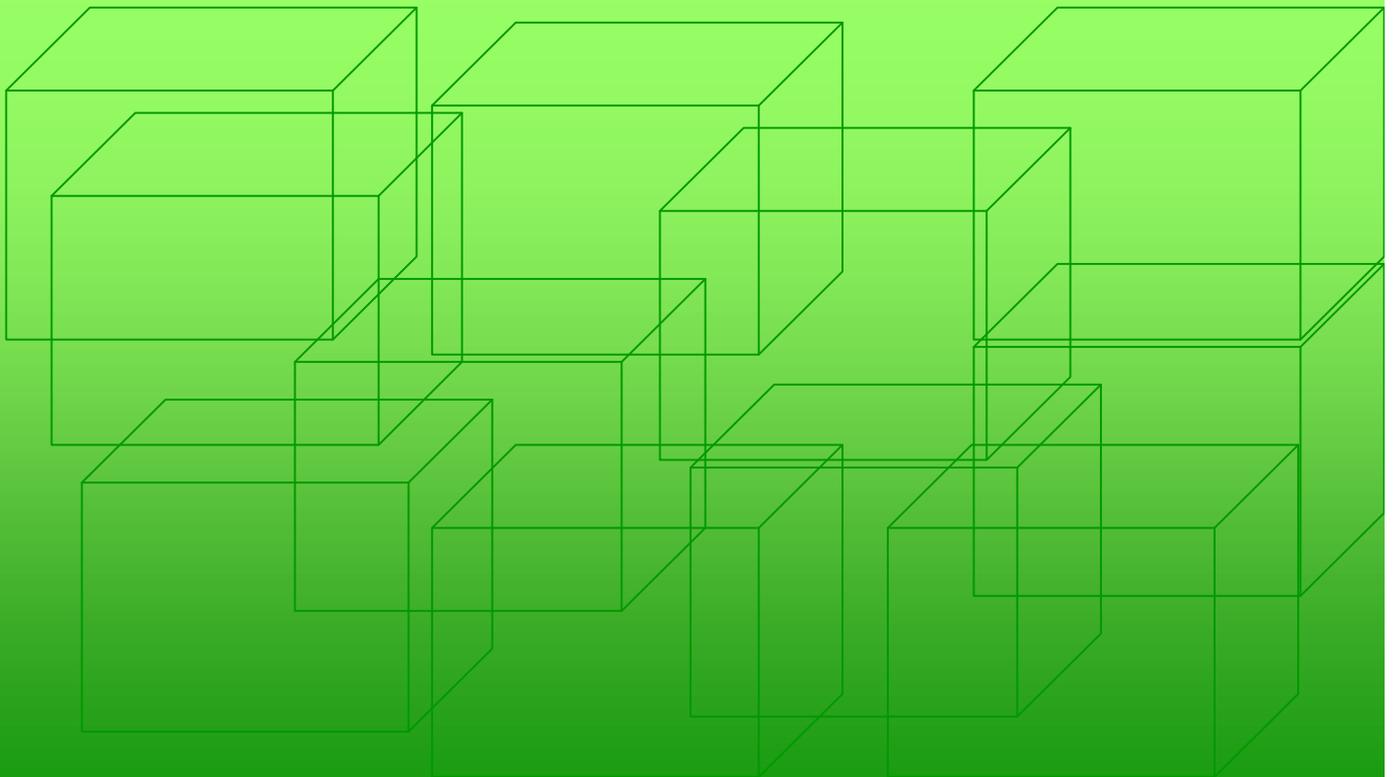
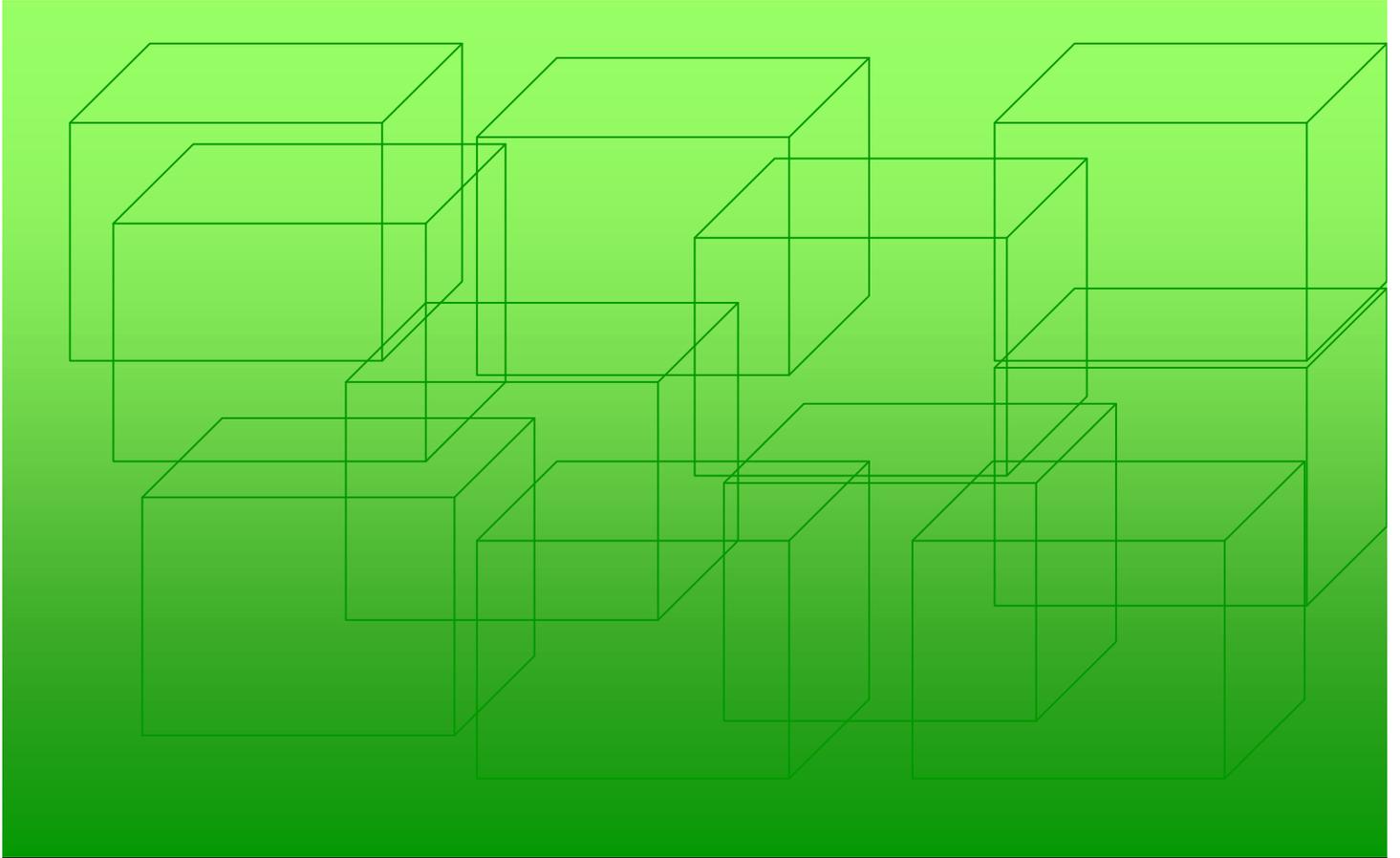
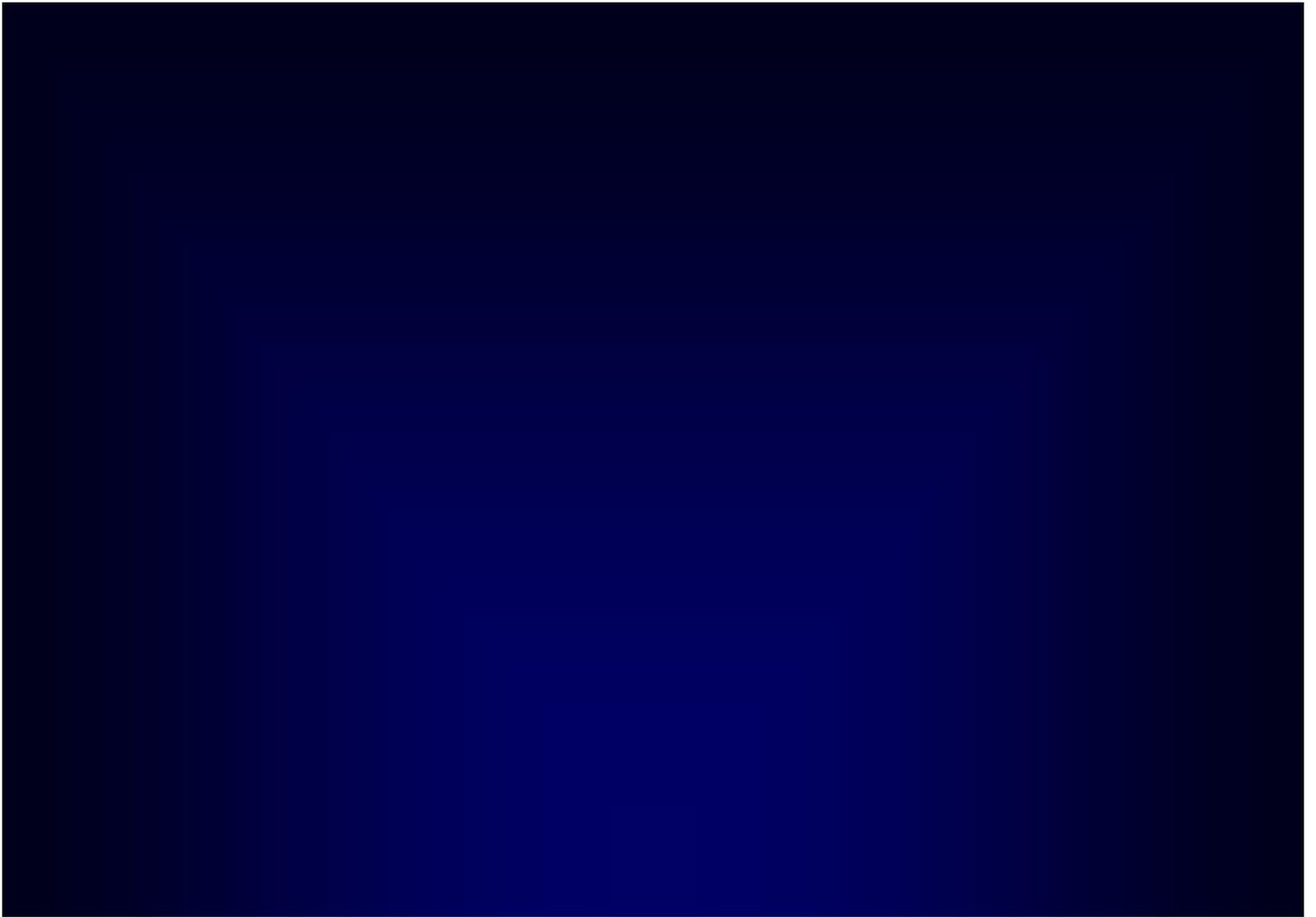


GL 253,2

**„Herr
wie zahlreich sind
Deine Werke“**

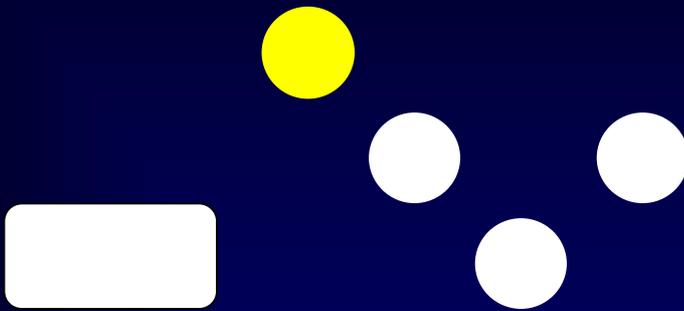


Psalm 104 C, Verse 24, 27-35

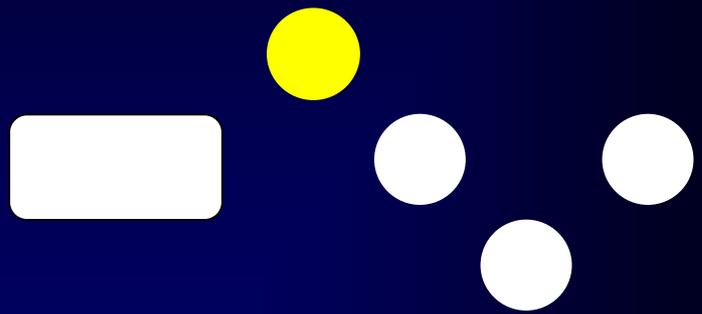




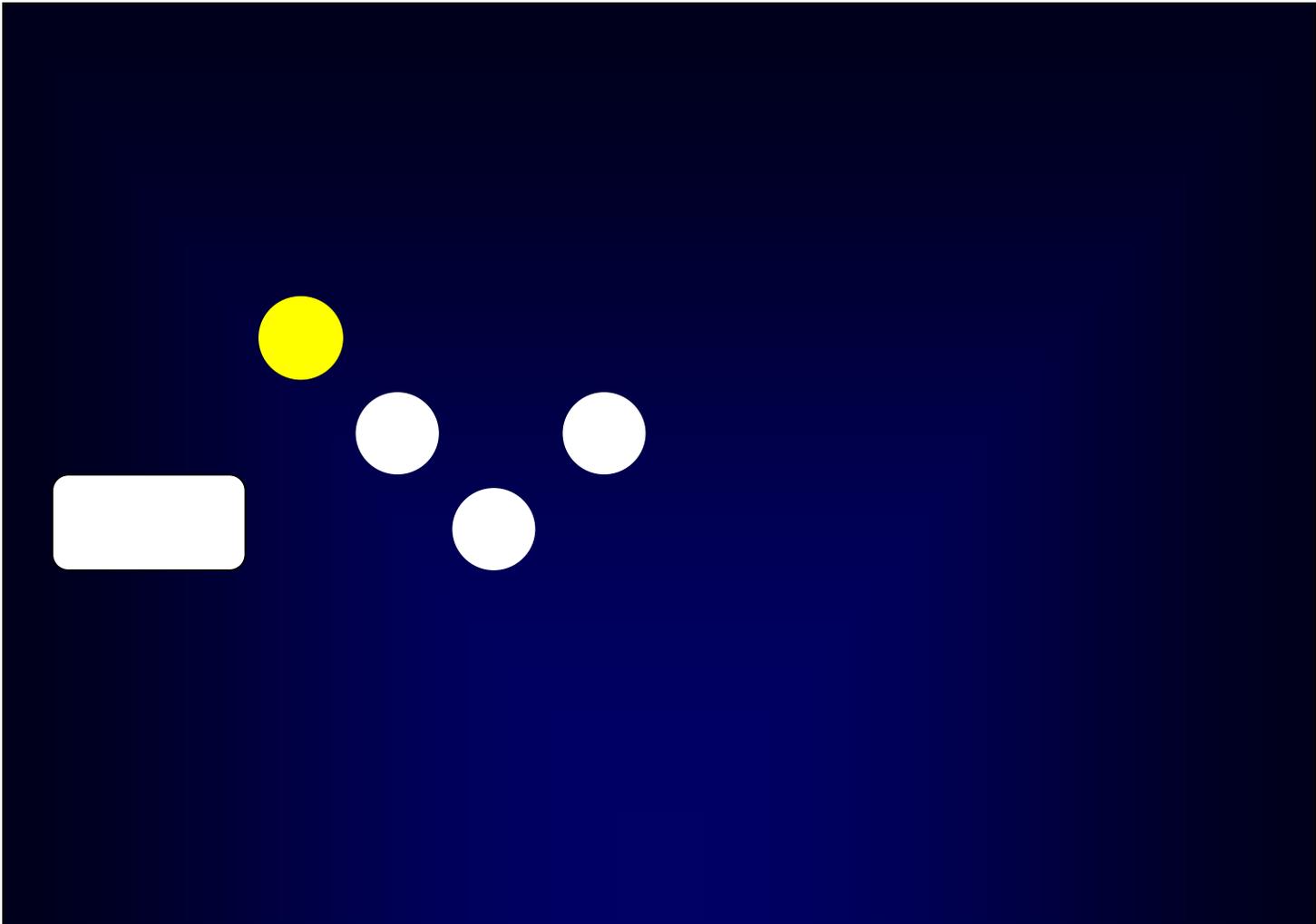
Herr, wie zahlreich sind Deine Werke

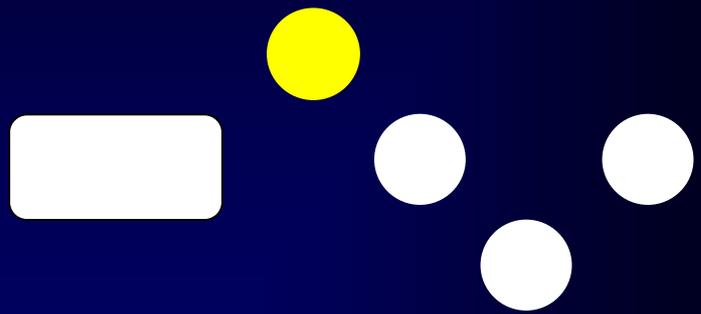


mit Weisheit hast Du sie **alle** gemacht

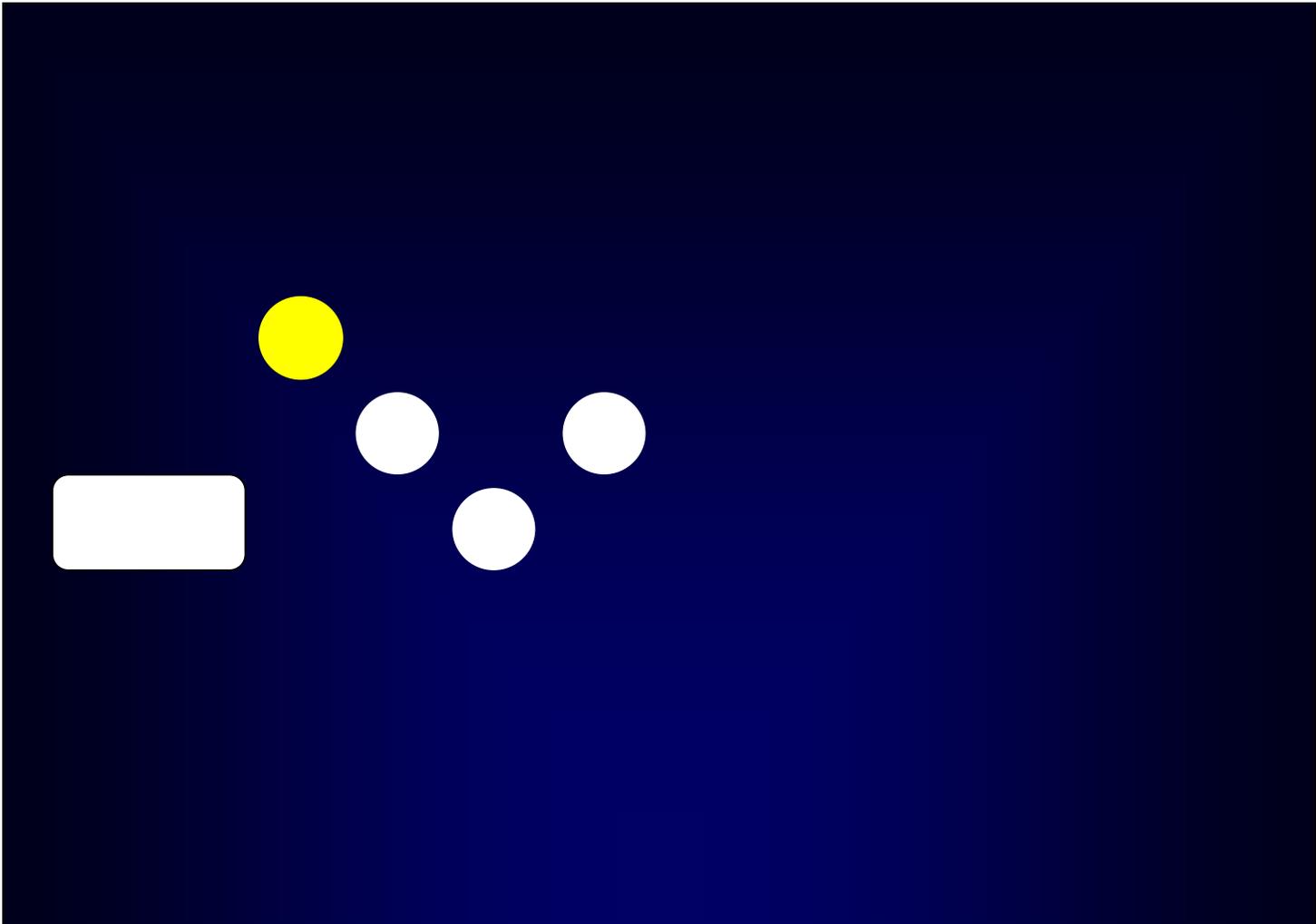


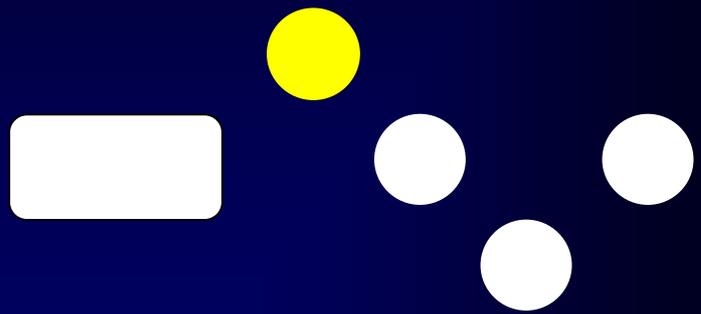
die Erde ist voll von **Deinen**
Geschöpfen





dass Du Ihnen **Speise** gibst
zur rechten Zeit

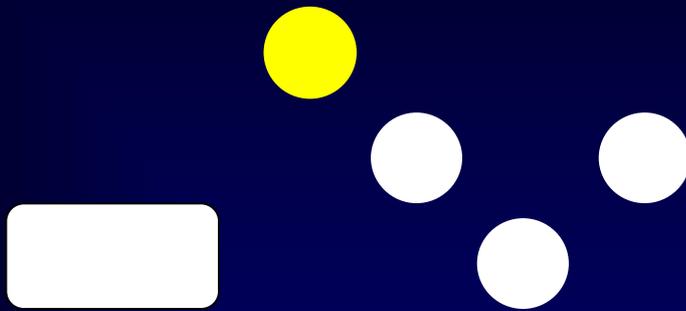




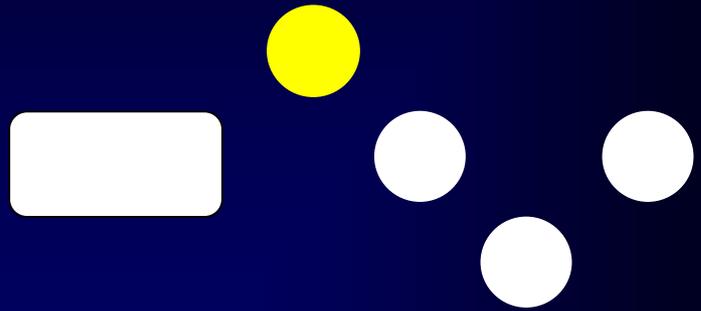
öffnest Du Deine Hand
werden sie **satt** an Gutem



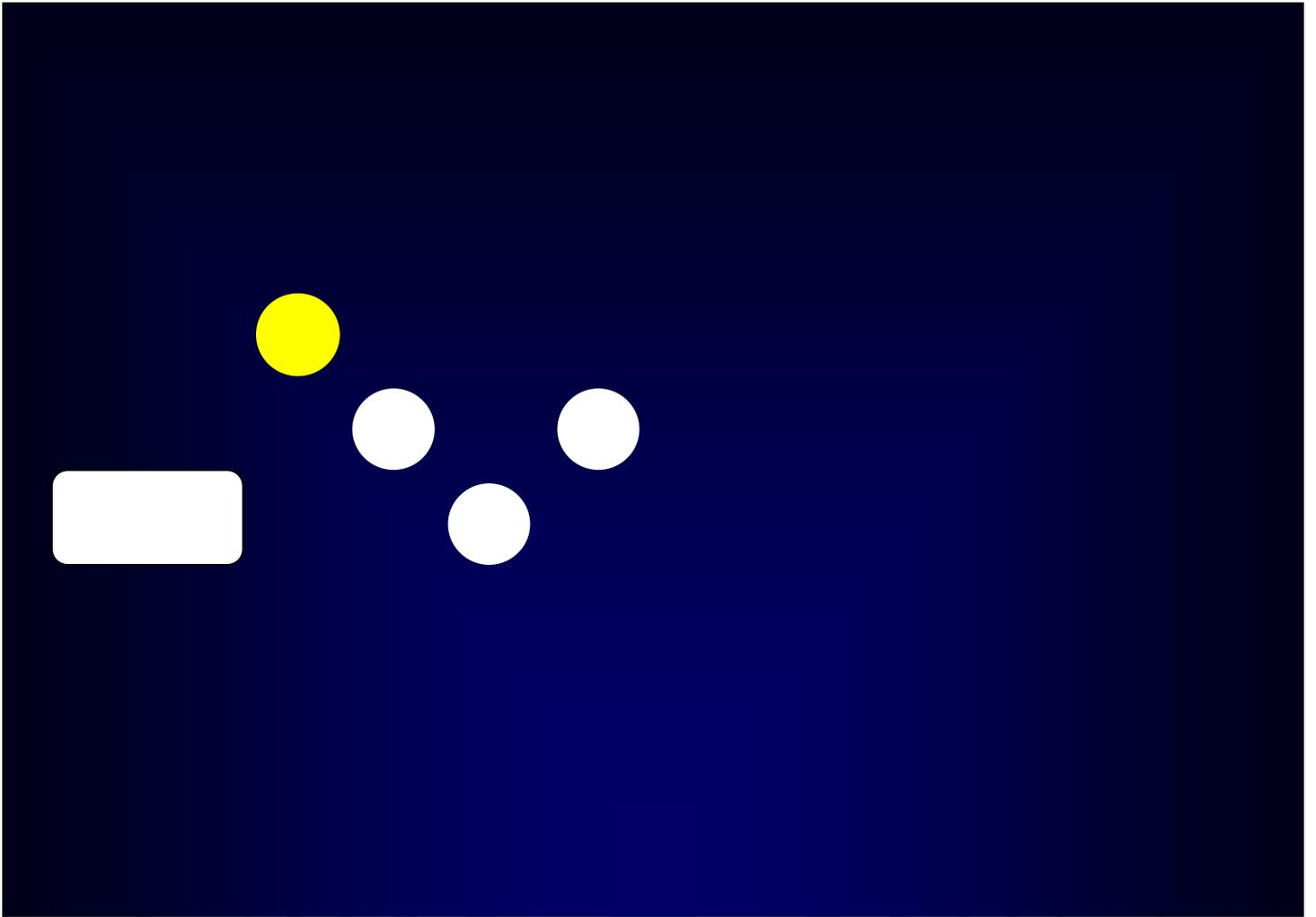
**verbirgst Du Dein Gesicht
sind sie verstört**



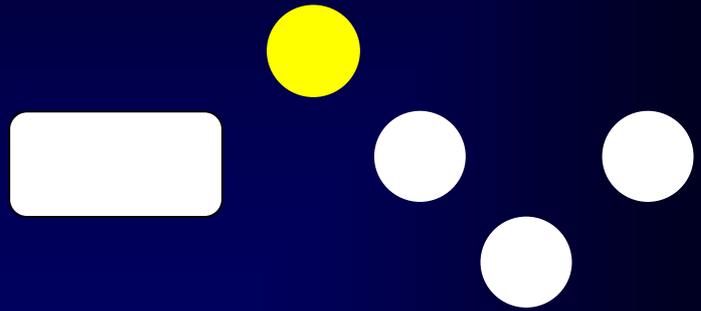
nimmst Du ihnen den Atem
so **schwinden** sie hin



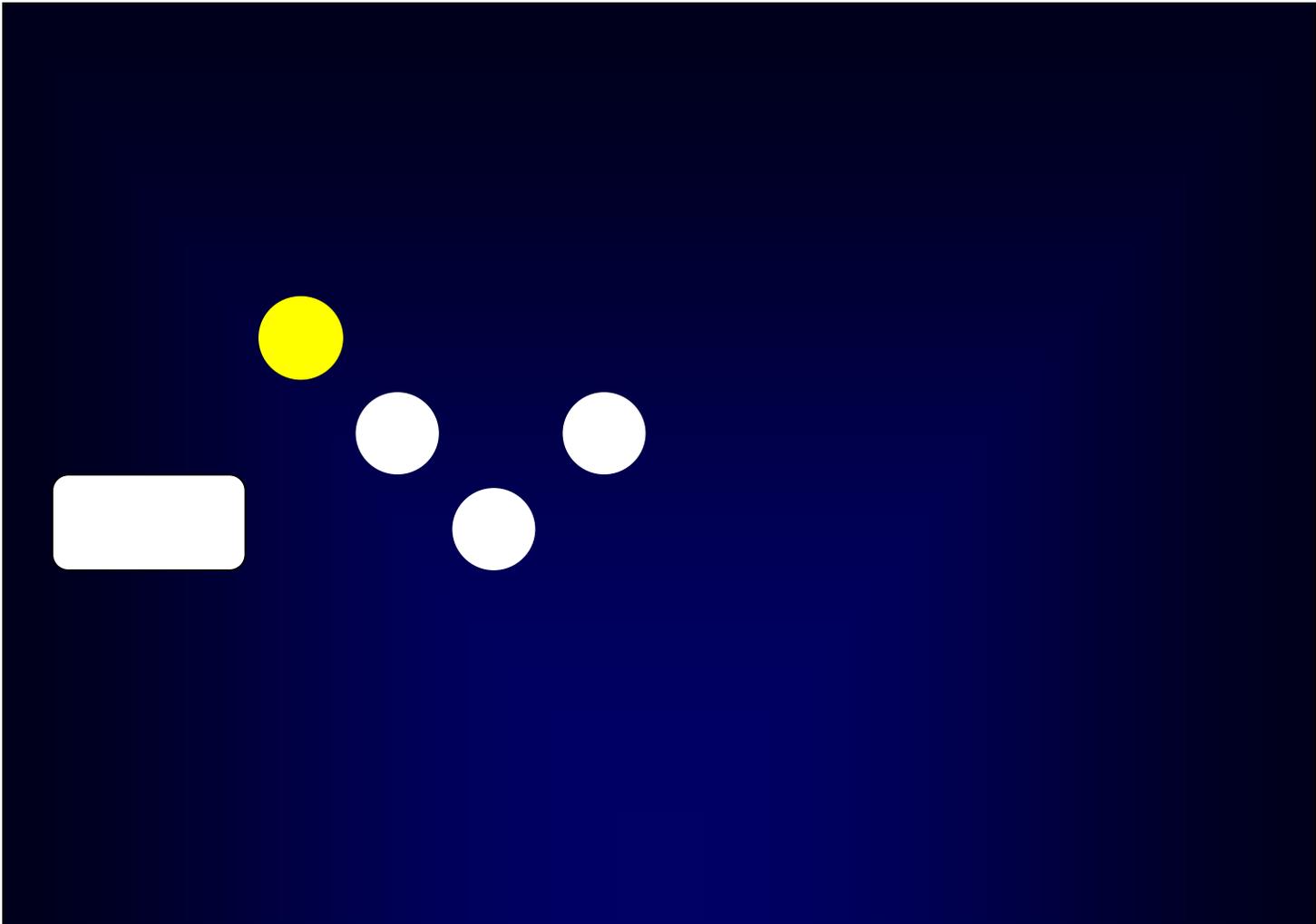
und kehren zurück zum **Staub** der Erde

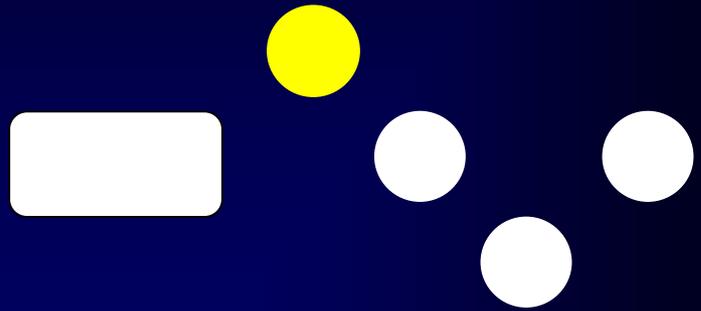


sendest Du Deinen Geist aus
so werden sie **alle** erschaffen

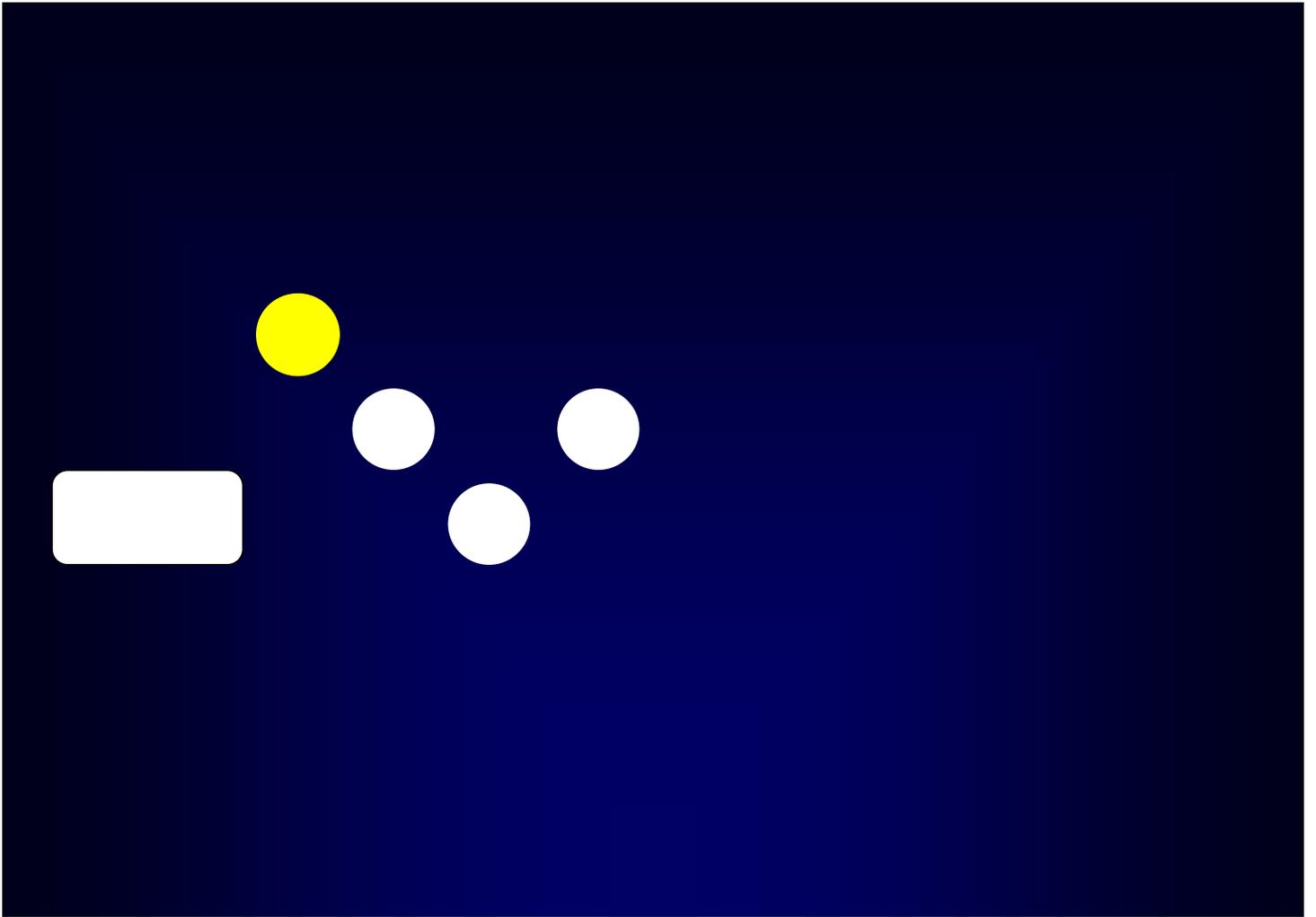


und Du erneuerst das **Antlitz** der Erde

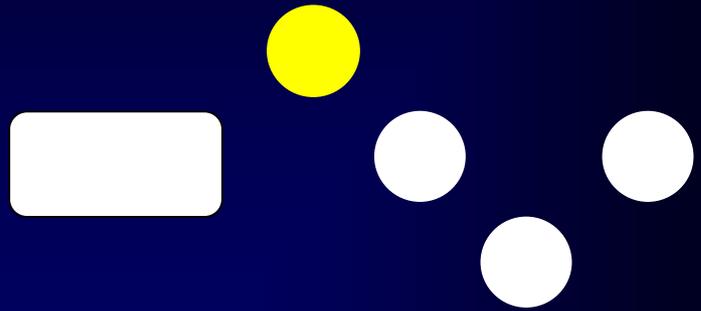




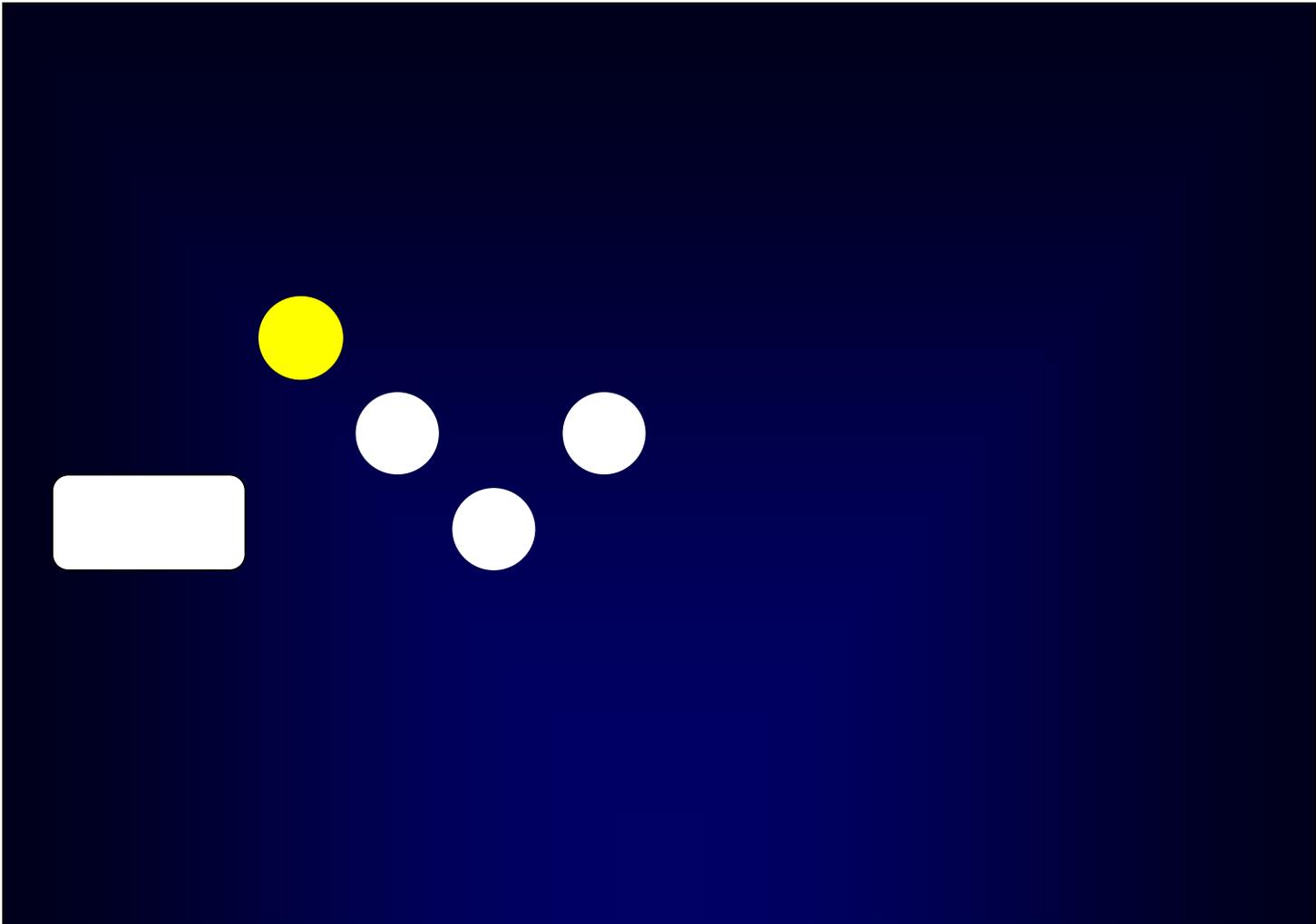
der Herr freue sich **Seiner** Werke



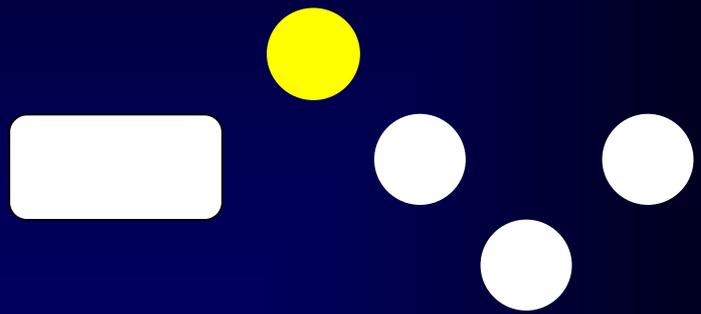
Er blickt auf die **Erde** und sie erbebt



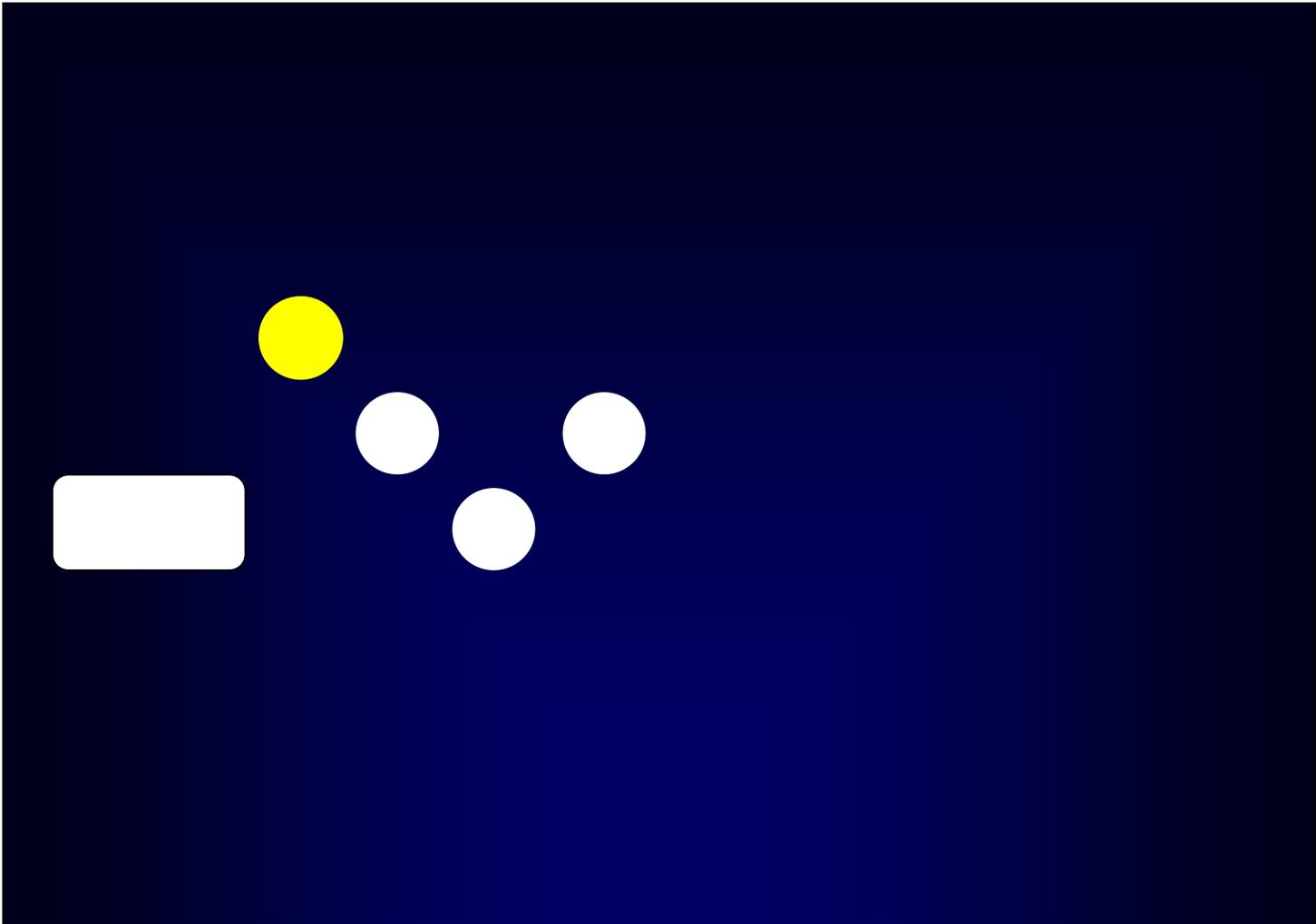
Er rührt die Berge **an** und sie rauchen



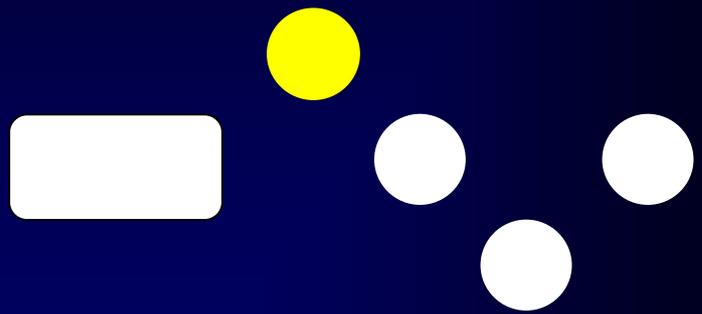
ich will dem Herrn singen
solange ich lebe



will meinem Gott spielen
solange ich da bin



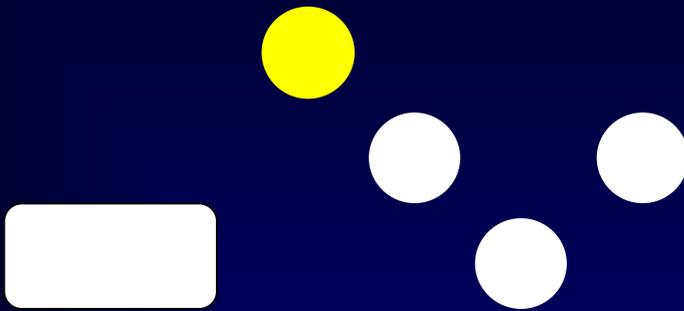
möge Ihm mein **Dichten** gefallen



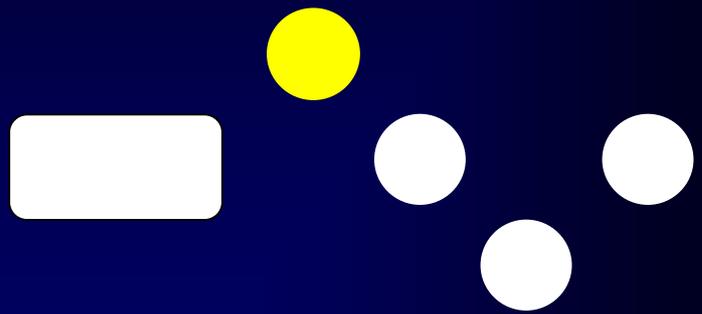
ich will mich **freuen** am Herrn



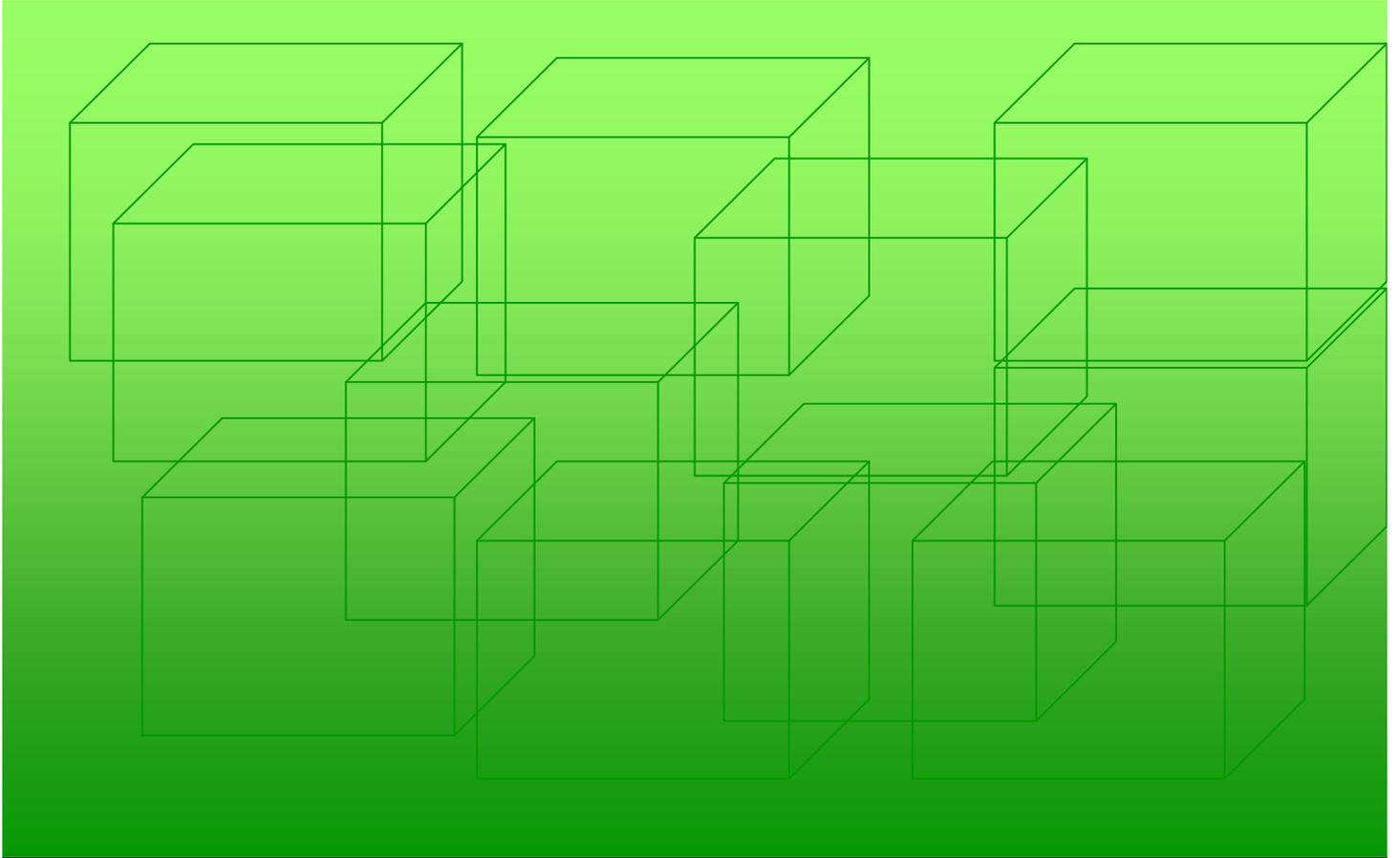
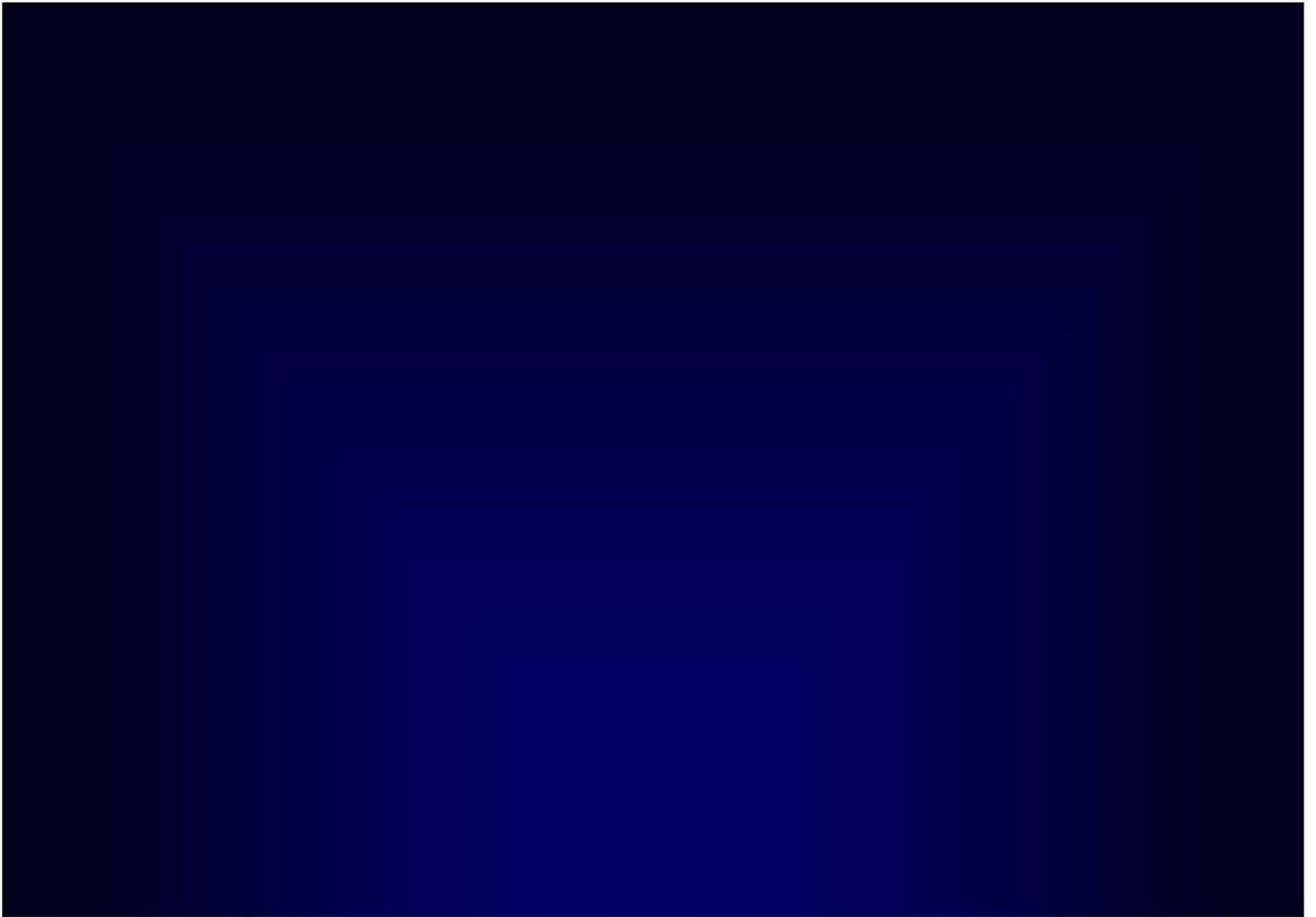
**doch die Frevler sollen von der Erde
verschwinden**

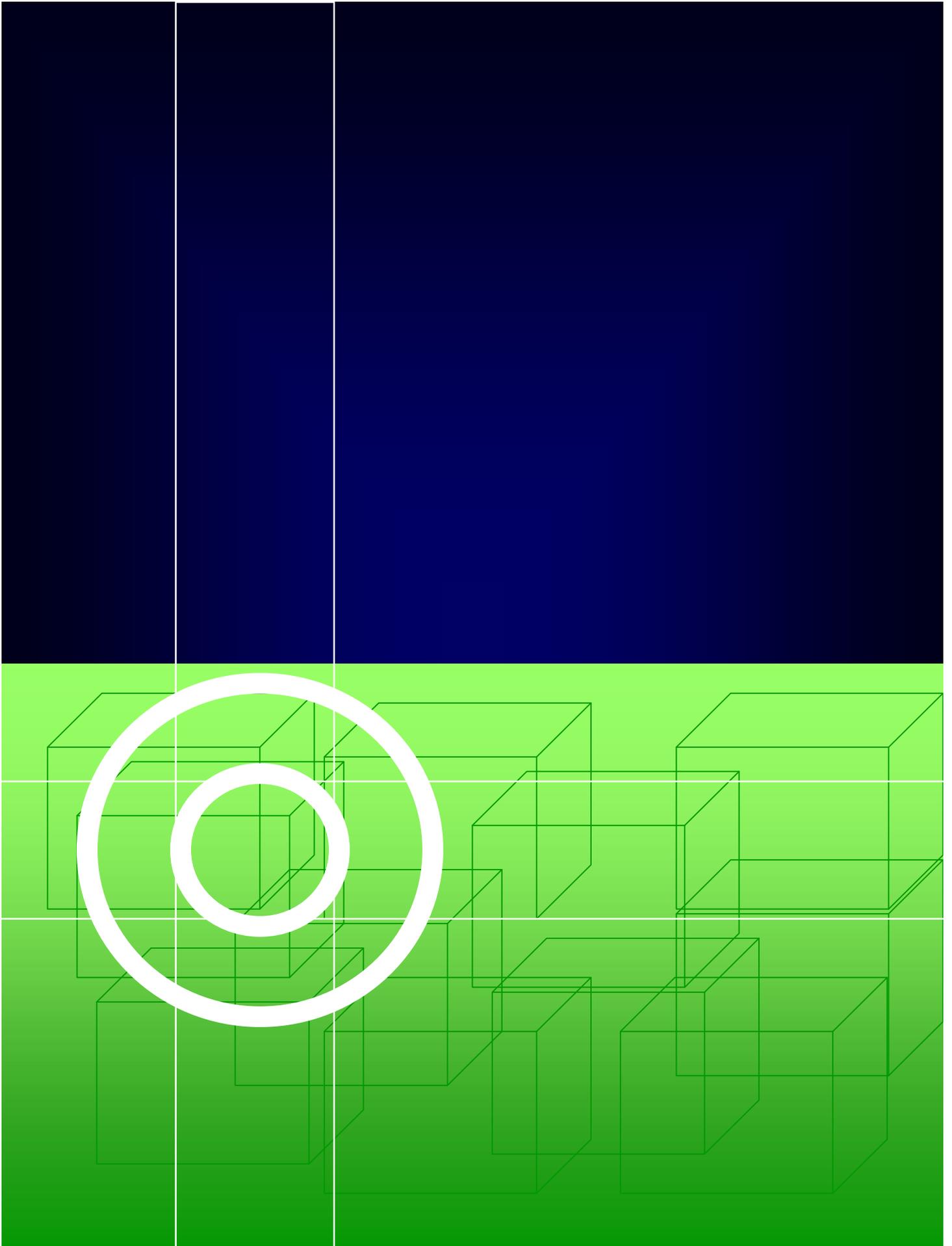


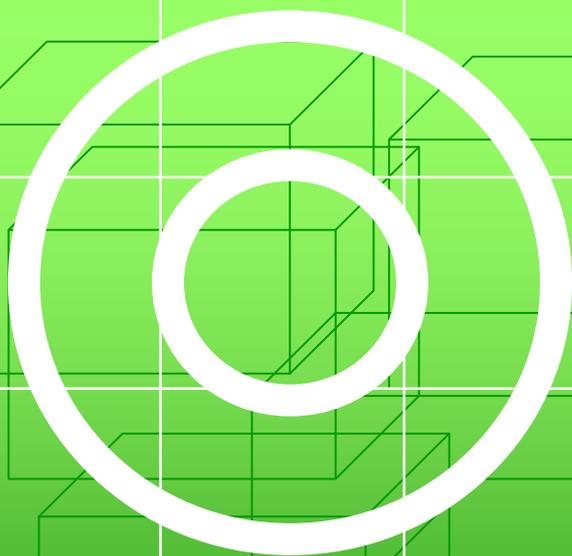
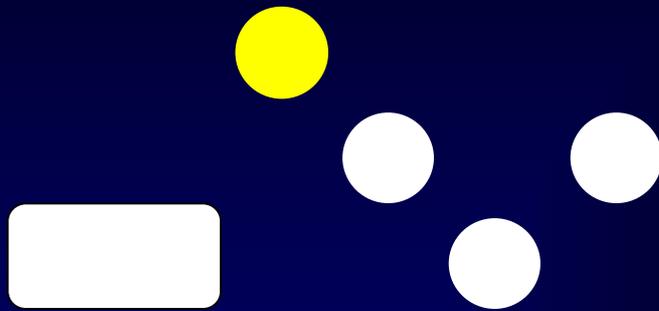
und es sollen keine **Frevler**
mehr da sein



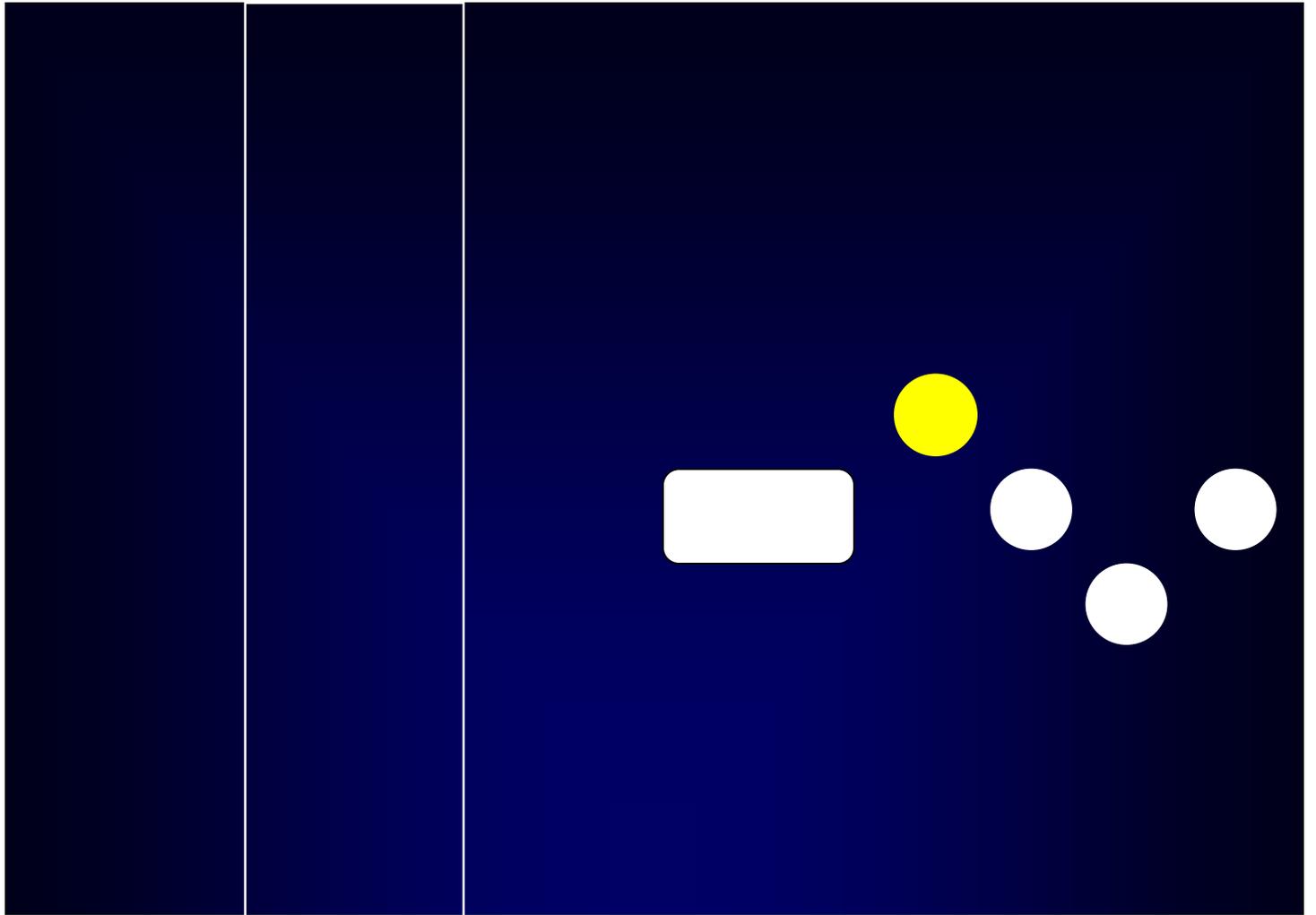
lobe den **Herrn** meine Seele



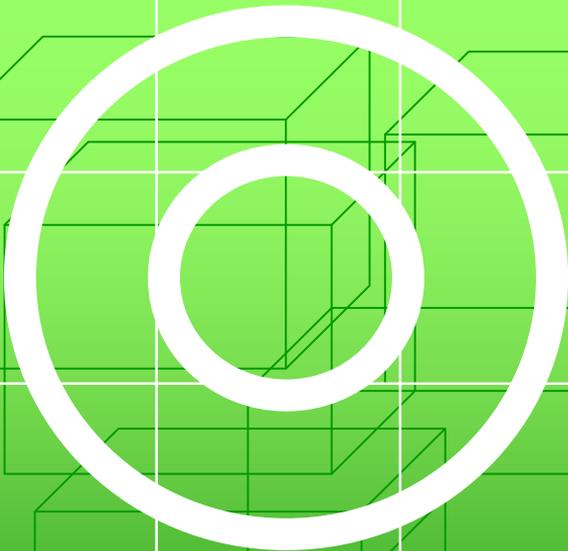




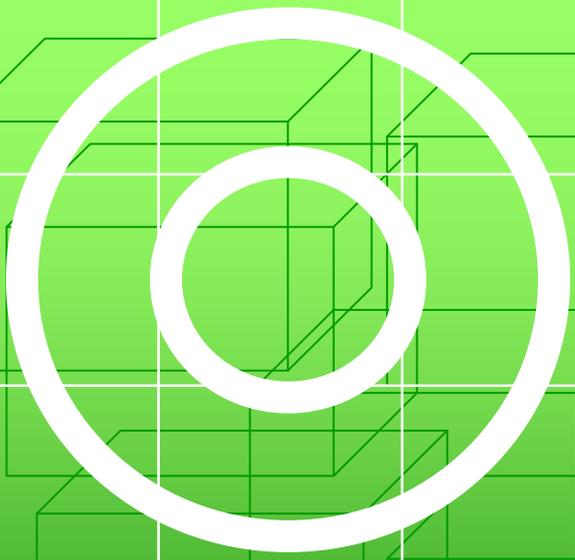
Ehre sei dem **V**ater und dem Sohn



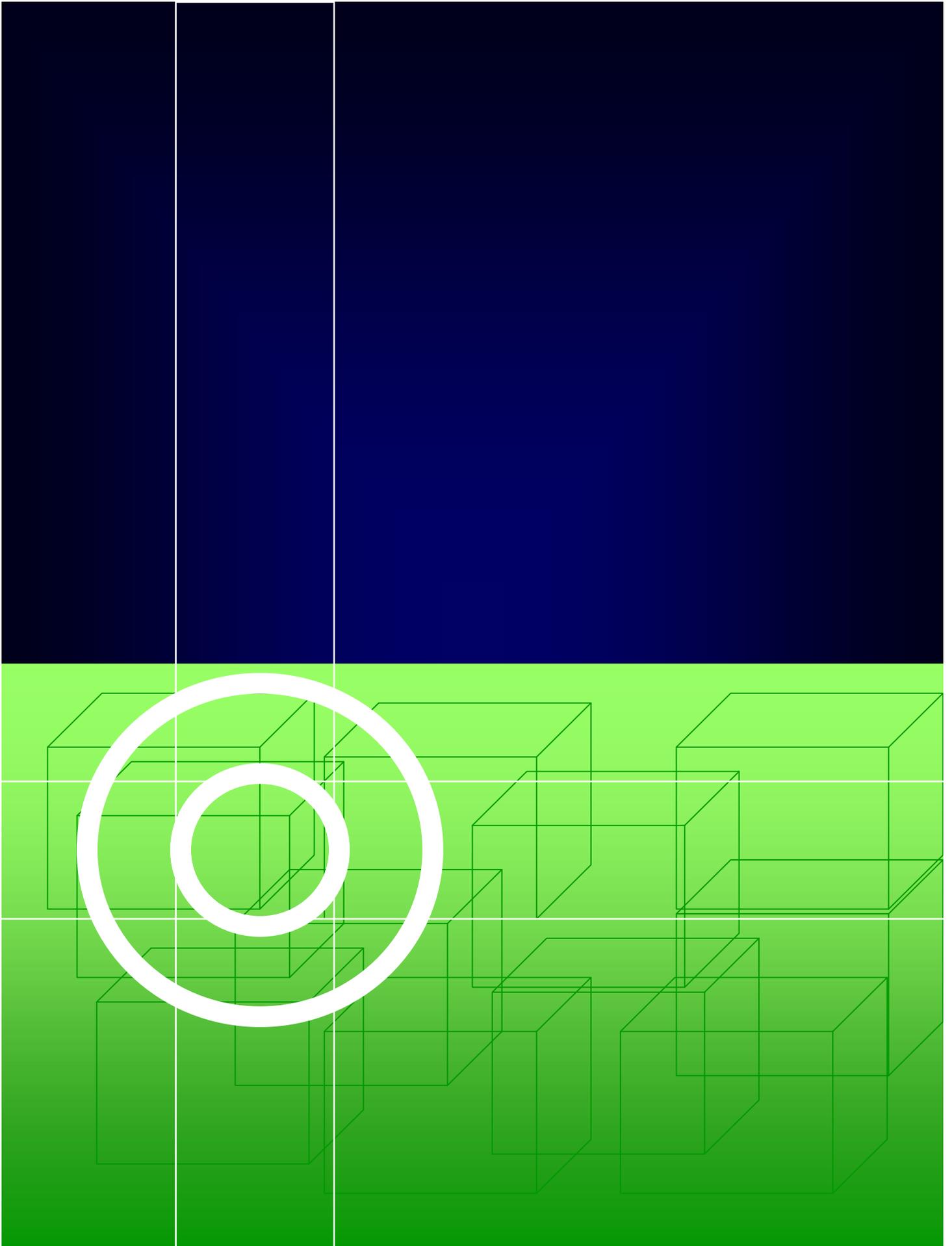
und dem **Heiligen** Geist

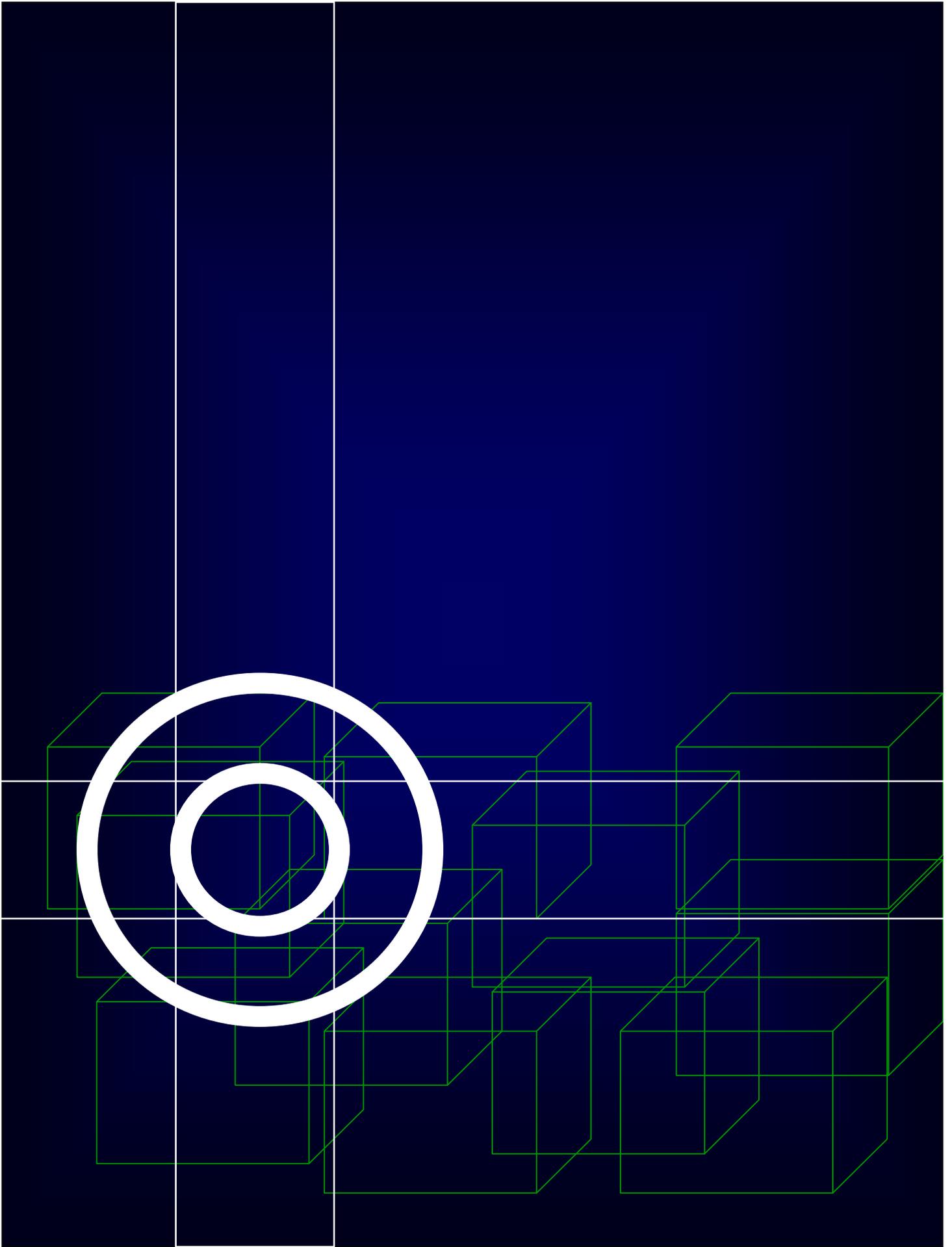


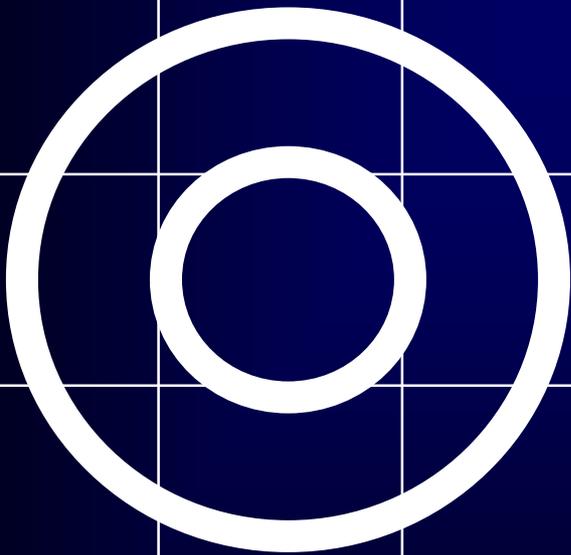
wie im Anfang so auch **jetzt**
und alle Zeit



und in **E**wigkeit
Amen







GL 253,2

Herr
wie zahlreich
sind Deine Werke

GL 253,2

mit Weisheit hast Du
sie alle gemacht

GL 253,2

die Erde ist voll
von Deinen Geschöpfen

sie alle
warten auf Dich

dass Du ihnen Speise gibst
zur rechten Zeit

GL 253,2

**gibst Du ihnen
dann sammeln sie ein**

GL 253,2

öffnest Du Deine Hand
werden sie satt an Gutem

verbirgst Du Dein Gesicht

sind sie verstört

nimmst Du ihnen den Atem
so schwinden sie hin

und kehren zurück
zum Staub der Erde

sendest Du Deinen Geist aus
so werden sie alle erschaffen

und Du erneuerst
das Antlitz der Erde

GL 253,2

ewig wäre

die Herrlichkeit des Herrn

GL 253,2

der Herr freue sich
Seiner Werke

Er blickt auf die Erde
und sie erbebt

Er rührt die Berge an
und sie rauchen

GL 253,2

Ich will dem Herrn singen
solange ich lebe

GL 253,2

will meinem Gott spielen

solange ich da bin

GL 253,2

möge Ihm mein Dichten
gefallen

GL 253,2

ich will mich freuen
am Herrn

GL 253,2

doch die Frevler
sollen von der Erde verschwinden

GL 253,2

es sollen

keine Frevler mehr da sein

GL 253,2

Lobe den Herrn
meine Seele

Ehre sei
dem Vater
und dem Sohn
und dem Heiligen Geist

wie im Anfang
so auch jetzt
und alle Zeit
und in Ewigkeit

GL 253,2

Amen

